

Profil des Studiengangs

Der Master-Studiengang Maschinenbau (Master of Engineering) ist auf folgende Ziele hin ausgerichtet:

- Auf die Fähigkeit zur wissenschaftlich-theoretischen Analyse und Synthese von technischen Systemen im Maschinen- und Anlagenbau
- Auf die durch vertiefte theoretische Kenntnisse erworbene Fähigkeit zu selbstständiger Ingenieurarbeit an komplexen Systemen
- Auf mathematisch-naturwissenschaftliches Wissen, das eine besondere Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten gewährleistet
- Auf grundlagen- und methodenorientiertes Wissen als Voraussetzung für forschungsorientierte Tätigkeiten mit Schwerpunkten im Bereich der Konstruktion oder im Bereich der Fertigung und Automatisierung
- Auf eine Hinführung zu den zunehmend wichtiger werdenden mechatronischen Ansätzen der Lösungsfindung
- Auf die Vermittlung von „Soft Skills“, die als Folge der Neuorganisation betrieblicher Arbeitsstrukturen zusätzlich von den Absolventen und Absolventinnen erwartet werden.

Um gezielt zur Berufsfertigkeit hinzuführen werden fachspezifische Lehrinhalte in der Breite und Tiefe angeboten, die die Absolventen und Absolventinnen zu selbstständiger, wissenschaftlich orientierter Ingenieurarbeit befähigen.

Dies ist ein Studiengang der Ruhr Master School of Applied Engineering.
www.ruhrmasterschool.de



Aufbau und Inhalte des Studiums

Abschluss Master of Engineering (M. Eng.)

Regelstudienzeit 4 Semester

Creditpoints 120

Studienbeginn Wintersemester

(ab 2022 auch zum Sommersemester)

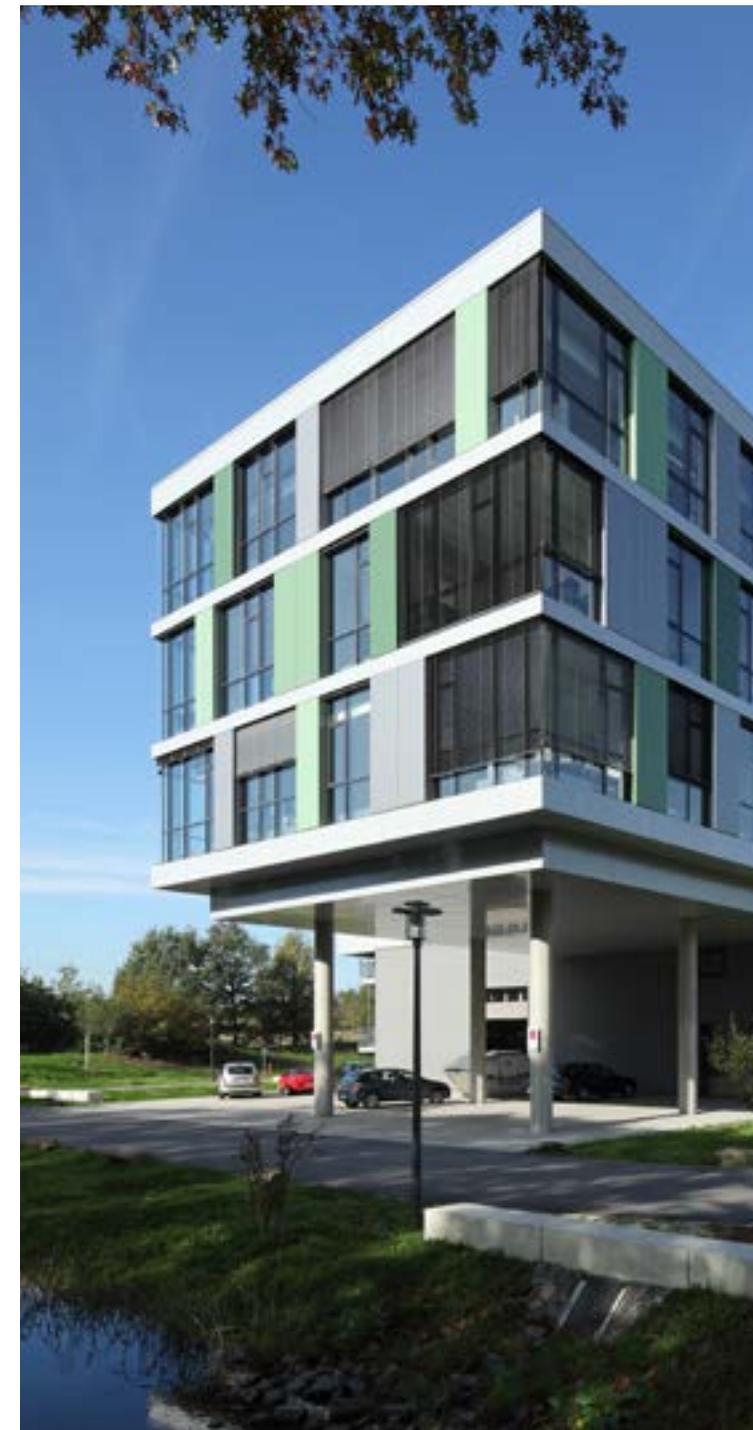
Die ersten drei Semester sind Studiensemester, in denen die Studierenden aufbauende Kenntnisse in der Ingenieurmathematik sowie in weiterführenden ingenieurwissenschaftlichen Fächern erlangen.

Insgesamt sind vier Wahlpflichtmodule vorgesehen. Hier können die Studierenden Schwerpunkte nach ihrem persönlichen Interesse setzen.

Die Ausrichtung der Studieninhalte kann zusammen mit angebotenen Studienberatungen Leitlinie bei der individuellen Planung des Berufsziels sein. Im vierten Semester ist die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen. Hier wird die für die spätere Berufstätigkeit notwendige Fähigkeit zur Durchführung theoretisch anspruchsvoller Projekte erworben.

Mathematisch-naturwissenschaftliches Wissen und die Beherrschung von über die klassischen Grundlagen des Maschinenbaus hinausgehender Methoden sollen das Bearbeiten von komplexen Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung von technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen ermöglichen.

Weitere Fähigkeiten zur Team- und Projektarbeit sowie zur wirkungsvollen Präsentation werden mit den Studierenden in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen trainiert. Insgesamt soll eine fachlich fundierte und offene Wissensvermittlung dazu beitragen, während des Studiums und im Beruf die erforderlichen Lernprozesse kreativ und selbstständig zu führen.



Campus Gelsenkirchen

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Masterstudiengang **Maschinenbau** wird ein berufsqualifizierender Bachelor-Abschluss eines Studienganges „Maschinenbau“ benötigt.

Wurde ein Abschluss in einem anderen Studiengang erworben, ist die Feststellung der besonderen Vorbildung gemäß einem in der Prüfungsordnung festgelegten Verfahren erforderlich. Auskunft hierzu gibt der Studiengangsverantwortliche. Die Prüfung und Anerkennung erfolgt durch die zuständige Kommission.

Bewerbung

Eine Bewerbung für diesen Studiengang zum 1. Fachsemester ist zum Wintersemester im Zeitraum **Anfang / Mitte Mai bis zum 15. September** möglich.

Für Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs „Maschinenbau“ der Westfälischen Hochschule erfolgt sie direkt über die **Homepage der WH**. Für externe Bewerberinnen und Bewerber erfolgt sie **papierlos** über das **Online-Portal** von „uni-assist“. Die dafür entstehenden Kosten übernimmt die Westfälische Hochschule für Sie.

Alle Informationen rund um das Thema Bewerbung und die Verlinkungen zu den Bewerberportalen finden Sie unter: www.w-hs.de/bewerbung-master.

Der Studiengang **Maschinenbau** am **Campus Gelsenkirchen** ist aktuell **zulassungsfrei**. Dies bedeutet, dass bei Erfüllung der genannten Zulassungsvoraussetzungen und einer fristgerechten Bewerbung ein Studienplatz garantiert ist.

Kontakt

Westfälische Hochschule//

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen

Institut für Maschinenbau//

<http://www.w-hs.de/maschinenbau-ge-master/>

Dekanat//

Jennifer Grabowski
Telefon 0209 9596-197
E-Mail jennifer.grabowski@w-hs.de

Studiengangverantwortlicher//

Studienfachberatung//

Prof. Dr. Klaus Mecking
Telefon 0209 9596-174
E-Mail klaus.mecking@w-hs.de

Studierendensekretariat//

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen
Bauteil B, Raum B4.0.07
Telefon 0209 9596-200, Fax -145
E-Mail studierendensekretariat@w-hs.de
Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten unter
<http://www.w-hs.de/studsek>

Zentrale Studienberatung (ZSB)//

Neidenburger Straße 10 // 45897 Gelsenkirchen
Bauteil E, 2. Etage
Telefon 0209 9596-960
E-Mail studienberatung@w-hs.de
Aktuelle Sprechzeiten und Informationen
www.w-hs.de/offene-sprechstunden

Herausgeber:
Westfälische Hochschule
vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Bernd Kriegesmann
Neidenburger Str.43, 45877 Gelsenkirchen
Redaktion: FB 1/ZSB
Stand // Sommersemester 2023 // Flyer Nr. 01-02-01

Studien- verlaufsplan

	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)
Fach	Rechnergestützte Ingenieurmathematik I	Rechnergestützte Ingenieurmathematik II	Regelungstheorie	Masterarbeit
SWS/CP	4/6	4/6	4/6	0/25
Fach	Korrosion	Strukturmechanik	Finite-Elemente Methode	Kolloquium
SWS/CP	4/6	4/6	4/6	0/5
Fach	Rechnergestützte Versuchsplanung und -auswertung	Thermische Fügetechnik	Verfahren der Fertigungssteuerung	
SWS/CP	4/6	4/6	4/6	
Fach	Mechatronik	Wahlmodul II	Geschäftsprozessmodellierung	
SWS/CP	4/6	4/6	4/6	
Fach	Wahlmodul I	Wahlmodul III	Wahlmodul IV	
SWS/CP	4/6	4/6	4/6	
Summe der SWS/CP	20/30	20/30	20/30	0/30

SWS/CP = Semesterwochenstunden / Credit Points (insgesamt 50/120)

Im Masterstudiengang müssen insgesamt 120 Creditpoints erreicht werden.

(CP-Wahlpflicht: 28/CP-Pflicht: 92)

Maschinen- bau

Master

Gelsenkirchen



University of Applied Sciences
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen